



DKV-WANDERSPORTORDNUNG

- Bestimmungen -

zum Erwerb der Auszeichnungen im Kanu-Freizeitsport

in der vom Deutschen Kanutag am 20. April 2013 beschlossenen Fassung

Mit den Formulierungen in dieser Wandersportordnung sind gleichberechtigt Frauen und Männer gemeint, auch wenn aus Gründen der Lesbarkeit überwiegend eine männliche Formulierung gewählt wurde.

Hinweis: Durch Beschlussfassung des Deutschen Kanutages am 20. April 2013 sind die nachfolgenden Ausführungen ab dem 01.10.2012 wirksam.

Stand: April 2013

Inhaltsverzeichnis

1.	Auszeichnungen des DKV	3
1.1.	DKV-Wanderfahrerabzeichen (für erw. Mitglieder)	3
1.1.1.	Grundsätzliche Bestimmungen	3
1.1.2.	WFA in Bronze	3
1.1.3.	WFA in Silber	3
1.1.4.	WFA in Gold	4
1.1.5.	Sonderstufen des WFA in Gold	4
1.1.6.	Form des Abzeichens	4
1.1.7.	Finanzierung	4
1.1.8.	Teilnehmerkreis	4
1.1.9.	Boote	5
1.1.10.	Fahrten	5
1.1.11.	Fahrtenbuch	5
1.1.12.	Bestätigung	5
1.1.13.	Organisation des Erwerbs	5
1.1.14.	Kilometer	6
1.1.15.	Gemeinschaftsfahrten	6
1.1.16.	Behinderte	6
1.2.	Schüler- und Jugend-Wanderfahrerabzeichen des DKV	7
1.2.1.	Allgemeine Bedingungen	7
1.2.2.	Bedingungen für das Schüler-WFA	7
1.2.3.	Bedingungen für das Jugend-WFA	8
1.2.4.	Antragsverfahren	9
1.3.	Globus-Abzeichen	9
2.	Nichtamtlicher Teil: TID-Leistungsabzeichen	10
3.	Nichtamtlicher Teil: Auszeichnungen in den LKVs	11

1. Auszeichnungen des DKV

1.1. **DKV-Wanderfahrerabzeichen (für erw. Mitglieder)**

1.1.1. Grundsätzliche Bestimmungen

Das Wanderfahrerabzeichen (WFA) des DKV kann in den Stufen Bronze, Silber, Gold und Gold-Sonderstufe erworben werden.

1.1.2. **WFA in Bronze**

Gewertet werden jeweils die Leistungen eines Kanusportjahres (01.10. bis 30.09. des Folgejahres)

1.1.2.1. km-Leistungen

Die Bewerber müssen folgende Gesamt-km-Leistungen nachweisen

		km
Damen	mind.	500
Damen (Behinderte)	mind.	400
Damen Seniorinnen ab 70 Jahre	mind.	400
Damen Seniorinnen (Behinderte) ab 70 Jahre	mind.	325
Herren	mind.	600
Herren (Behinderte)	mind.	500
Herren Senioren ab 70 Jahre	mind.	500
Herren Senioren (Behinderte) ab 70 Jahre	mind.	425

1.1.2.2. Gemeinschaftsfahrten

Die Bewerber müssen die Teilnahme an einer Gemeinschaftsfahrt i.S. von Ziffer 1.1.15. nachweisen.

1.1.3. **WFA in Silber**

Wertungszeitraum unbegrenzt.

1.1.3.1. km-Leistungen

Die Bewerber müssen folgende Gesamt-km-Leistungen nachweisen:

		km
Damen	mind.	3.200
Damen (Behinderte)	mind.	2.400
Herren	mind.	4.000
Herren (Behinderte)	mind.	3.200

1.1.3.2. Gemeinschaftsfahrten

Die Bewerber müssen die Teilnahme an 5 verschiedenen Gemeinschaftsfahrten i.S.v. Ziffer 1.1.15. nachweisen, wovon 2 der Gemeinschaftsfahrten unterschiedliche, in Ziffer 1.1.15. aufgeführte Kriterien erfüllen müssen.

1.1.3.3. Schulungen

Die Bewerber müssen die Teilnahme an einem DKV-Ökologie-Kurs (Gewässerschutz) und einem DKV-Sicherheits-Kurs nachweisen.

1.1.4. **WFA in Gold**

Wertungszeitraum unbegrenzt.

1.1.4.1 **km-Leistungen**

		km
Damen	mind.	6.400
Damen (Behinderte)	mind.	4.800
Herren	mind.	8.000
Herren (Behinderte)	mind.	6.400

1.1.4.2. **Gemeinschaftsfahrten**

Die Bewerber müssen die Teilnahme an 10 verschiedenen Gemeinschaftsfahrten i.S.v. Ziffer 1.1.15. nachweisen, wovon 3 der Gemeinschaftsfahrten unterschiedliche, in Ziffer 1.1.15. aufgeführte Kriterien erfüllen müssen.

1.1.4.3. **Schulungen**

Der Bewerber muss die Teilnahme an einem DKV-Ökologie-Kurs (Gewässerschutz) und einem DKV-Sicherheits-Kurs nachweisen.

1.1.5. **Sonderstufen des WFA in Gold**

Nach dem Erwerb des WFA in Gold müssen in weiteren Jahren die Bedingungen für das WFA in Bronze (siehe 1.1.2.) wie folgt erfüllt werden (das Jahr der Erfüllung der Bedingungen für das goldene WFA zählt hierbei nicht mit):

Sonderstufe	„5“	5-malige Wiederholung
Sonderstufe	„10“	10-malige Wiederholung
Sonderstufe	„15“	15-malige Wiederholung
usw.		

1.1.6. **Form des Abzeichens**

Das WFA wird als Anstecknadel ausgegeben, dazu können Tuchabzeichen bezogen werden.

Für das WFA in Gold und Gold-Sonderstufe wird zusätzlich eine Urkunde ausgestellt.

1.1.7. **Finanzierung**

Die Kosten für die Anstecknadeln und Urkunden in Gold und Gold-Sonderstufen trägt der DKV. Die Kosten für die Anstecknadeln in Silber und Bronze regeln die jeweiligen Landesverbände. Die Kosten für die Tuchabzeichen werden beim Bezug berechnet.

1.1.8. **Teilnehmerkreis**

Das WFA können erwerben:

- Mitglieder des DKV
- Mitglieder ausländischer Kanuverbände, wenn dieser Verband Mitglied der ICF ist und die Leistungen überwiegend im Bereich des DKV erbracht wurden.

Gewertet werden nur die Leistungen, die in Kanusportjahren (siehe 1.1.2.) erfüllt wurden, in denen der Bewerber am 1. Oktober 18 Jahre alt ist. Die für das Schüler- und Jugend-WFA erbrachten Leistungen werden nicht gewertet.

1.1.9. Boote

Gewertet werden nur Fahrten in für den Kanusport typischen Booten.

1.1.10. Fahrten

Fahrten mit Motorkraft und im Schlepp werden nicht gewertet.

Die Benutzung eines Segels ist zulässig. Fahrten auf zum Zeitpunkt der Befahrung gesperrten Gewässern werden nicht gewertet.

1.1.11. Fahrtenbuch

Die Fahrten sind durch das Führen eines Fahrtenbuches des DKV nachzuweisen. In das Fahrtenbuch sind einzutragen: Datum, Gewässer, die Fahrtstrecke mit Anfangs- und Endpunkt sowie die zurückgelegten Kilometer.

Der Nachweis ist auch durch Erfassung der Daten im elektronischen Fahrtenbuch des DKV (eFB) möglich, wenn sich der Sportler dort hat registrieren lassen.

1.1.12. Bestätigung

Die Eintragungen in das Fahrtenbuch oder das eFB müssen vom Verein (bei Einzelmitgliedern vom dafür zuständigen Beauftragten des LKV) anschließend bestätigt werden und sind dem LKV bzw. dessen Beauftragten zur Gegenbestätigung jährlich vorzulegen.

Mit der Einreichung der Unterlagen ist eine Einwilligung abzugeben, dass die für die Bearbeitung der Unterlagen und die Erteilung von Auszeichnungen erforderlichen personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert werden und nur von den zuständigen Beauftragten im Kanu-Verband elektronisch bearbeitet werden dürfen. Dies geschieht in der Regel durch Unterzeichnung der Datenschutzerklärung im DKV-Fahrtenbuch oder bei der Registrierung zum elektronischen Fahrtenbuch des DKV. Ohne eine solche Einwilligung ist die Bearbeitung der Unterlagen und damit die Erteilung von Auszeichnungen nicht möglich.

1.1.13. Organisation des Erwerbs

Bewerber um die Stufen Bronze und Silber beantragen das Abzeichen in der vom jeweiligen LKV vorgesehenen Form über den Verein beim dafür zuständigen Beauftragten des LKV. Bewerber um die Stufe Gold und Gold-Sonderstufe benutzen dafür die vorgesehenen Vordrucke des DKV und beantragen die jeweilige Stufe über den Verein ebenfalls beim zuständigen Beauftragten des LKV. Die persönlichen Fahrtenbücher sind dabei mit einzureichen.

Der Beauftragte des LKV bestätigt auf den Vordrucken, dass die Bedingungen erfüllt sind und sendet die Originalunterlagen an den DKV-Referenten für die Wanderfahrtenwettbewerbe.

Die Anträge können durch registrierte Nutzer auch unter Verwendung des eFB gestellt werden. Die vorgenannten Bestätigungen können ebenfalls unter Verwendung des eFB erfolgen.

Teilnehmer, welche die Bedingungen erfüllt haben, erhalten das entsprechende WFA über ihre zuständigen LKV bzw. deren Beauftragte (Referenten usw.).

Diese fordern die für ihren Bereich benötigten DKV-WFA aller Stufen bei der DKV-Geschäftsstelle schriftlich an.

Anmerkung:

Bestellungen, die nicht von den LKV bzw. deren Beauftragten erfolgen, werden nur ausgeliefert, wenn die Bestätigung über den Erwerb (pers. Fahrtenbuch, Urkunde) des betreffenden WFA vorgelegt wird.

Strittige Fälle entscheidet der DKV-Vizepräsident Freizeitsport unter Beteiligung des DKV-Referenten für die Wanderfahrtenwettbewerbe. Im Übrigen gilt die DKV-Sport- und Rechtsordnung.

1.1.14. Kilometer

Es werden alle gefahrenen Kilometer (siehe Punkte 1.1.9. und 1.1.10.) gewertet. Die Kilometer der Fahrtenstrecken sind anhand der vom DKV herausgegebenen Flussführer und -karten zu berechnen. Sofern solche nicht vorhanden sind, müssen die Fahrtstrecken nach amtlichen Karten oder anhand der am Gewässer vorhandenen Kilometrierung ermittelt werden.

Weichen die Angaben der einzelnen Flussstrecken voneinander ab, so wird im Zweifelsfall diejenige herangezogen, die zum Zeitpunkt der Fahrt gültig war. Ergeben sich hierbei Unterschiede, so gilt der zuletzt aufgelegte Flussführer.

1.1.15. Gemeinschaftsfahrten

Gemeinschaftsfahrten i.S. dieser Bestimmungen sind die im Sportprogramm des DKV ausgeschriebenen Fahrten. Sie dürfen sich nicht wiederholen, d.h. die gleiche Veranstaltung darf bei der Antragstellung nicht ein zweites Mal angegeben werden, sofern sie auf dem gleichen Gewässer bzw. Gewässertyp stattgefunden haben.

Die LKV bieten Fahrten an, die die folgenden Kriterien erfüllen:

1. Großgewässer
2. Seengewässer
3. Ströme
4. Nicht schiffbare Gewässer
5. Wildwasser

Anmerkung

Unter Großgewässern sind z.B. zu verstehen die Nord- und Ostseeküste, Bodengewässer und der Bodensee.

Unter Seengewässerfahrten werden Fahrten auf Seen bzw. Seenlandschaften verstanden. Als Beispiel sind hier aufzuführen der Edersee oder die Seenplatte Mecklenburgs.

Ströme sind die großen Flüsse wie Rhein, Weser, Donau und Elbe sowie alle übrigen Bundeswasserstraßen.

Wildwasser betrifft alle Gewässer ab Wildwasser der Stufe I.

Schließlich sind unter nichtschiffbaren Gewässern alle übrigen von Kanuwandernern genutzten Flüsse zu verstehen.

1.1.16. Behinderte

Behinderte haben die Anerkennung mindestens 50 %-iger Behinderteneigenschaft nachzuweisen.

1.2. Schüler- und Jugend-Wanderfahrerabzeichen des DKV

1.2.1. Allgemeine Bedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des DKV im Alter von 7 bis 17 Jahren. Als Alter im Sinne der folgenden Bestimmungen gilt das jeweils am 1. Oktober erreichte Alter.

Der Wertungszeitraum für das Schüler- bzw. Jugend-Wanderfahrerabzeichen ist das Kanusportjahr (1. Oktober jeden Jahres bis zum 30. September des folgenden Jahres).

Es ist ein DKV-Fahrtenbuch zu führen. Dieses wird von den Vereinen und Verbänden ausgegeben. Der Nachweis ist auch durch Erfassung der Daten im elektronischen Fahrtenbuch des DKV (eFB) möglich, wenn sich der Sportler dort hat registrieren lassen.

Die Personensorgeberechtigten haben gegenüber dem jeweiligen Verein eine schriftliche Erklärung abzugeben, mit der sie bestätigen, dass keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen des Minderjährigen bekannt sind, die die Ausübung des Kanusports beeinträchtigen können.

Der Bewerber muss das Schwimmbzeichen in Bronze oder gleichwertiges nachweisen.

Gewertet wird jeder selbst gepaddelte Kilometer. Ortsgebundene Paddeleinheiten (Polo, Freestyle, Slalom) werden mit einer Strecke von 4km pro abgeschlossener Stunde gewertet.

Im Wettbewerb um das Schüler-Wanderfahrerabzeichen erbrachte Leistungen werden nicht auf das Jugend-Wanderfahrerabzeichen angerechnet.

Bei Nachweis einer Behinderung kann Erleichterung gewährt werden.

Beim Erwerb des Schüler- bzw. Jugend-Wanderfahrerabzeichens sind alle rechtlichen Bestimmungen, insbesondere aber die des Naturschutzes, zu beachten. Diese Bedingungen sind in allen Landesverbänden des Deutschen Kanu-Verbandes gleich.

1.2.2. Bedingungen für das Schüler-WFA

Das Schüler- Wanderfahrerabzeichen erhält, wer im Kanusportjahr:

- a) im Alter von 7 bis 10 Jahren insgesamt 150 selbst gefahrene Kilometer nachweisen kann,
- b) im Alter von 11 bis 12 Jahren insgesamt 250 selbst gefahrene Kilometer nachweisen kann.

Von dieser Gesamtzahl müssen für das Schüler-Wanderfahrerabzeichen mindestens 3 Gemeinschaftsfahrten (Vereins-, Bezirks- oder Verbandsfahrten, auch Teilnahme am Winterausgleichsprogramm) je Kanusportjahr von dem Bewerber unter Leitung eines verantwortlichen Fahrtenleiters zurückgelegt worden sein. Die Bestätigung vom Veranstalter muss vorliegen.

Schüler-Silber

Das silberne Schüler-Wanderfahrerabzeichen wird verliehen bei erneuter Erfüllung nach Verleihung des bronzenen Abzeichens im Mindestalter von 9 Jahren und Erreichen einer Gesamtsumme von 600 Kilometern. Es ist ein alters- und kanusport-spezifischer Ökologiekurs nachzuweisen.

Schüler-Gold

Das goldene Schüler-Wanderfahrerabzeichen wird verliehen bei erneuter Erfüllung nach Verleihung des silbernen Abzeichens im Mindestalter von 11 Jahren und Erreichen einer Gesamtsumme von 1.100 Kilometern.

In den dazwischen liegenden bzw. verbleibenden Jahren wird bei Erfüllung der Bedingungen für das Schüler-Wanderfahrerabzeichen die jeweils zuvor erreichte Stufe wiederholt.

Für die Verleihung des bronzenen und silbernen Schüler-Wanderfahrerabzeichens sind die Jugendvertreter der Landes-Kanu-Verbände zuständig.

Die Verleihung des goldenen Schüler-Wanderfahrerabzeichens erfolgt durch den Vorsitzenden der DKV-Jugend.

1.2.3. **Bedingungen für das Jugend-WFA**

Das Jugend- Wanderfahrerabzeichen erhält, wer im Kanusportjahr:

- a) im Alter von 13 bis 14 Jahren insgesamt 350 selbst gefahrene Kilometer nachweisen kann,
- b) im Alter von 15 bis 17 Jahren insgesamt 450 selbst gefahrene Kilometer nachweisen kann.

Von dieser Gesamtzahl müssen für das Jugend-Wanderfahrerabzeichen mindestens 5 Gemeinschaftsfahrten (Vereins-, Bezirks- oder Verbandsfahrten, auch Teilnahme am Winterausgleichsprogramm) je Kanusportjahr von dem Bewerber unter Leitung eines verantwortlichen Fahrtenleiters zurückgelegt worden sein. Die Bestätigung vom Veranstalter muss vorliegen.

Jugend-Silber

Das silberne Jugend-Wanderfahrerabzeichen wird verliehen bei erneuter Erfüllung nach Verleihung des bronzenen Abzeichens im Mindestalter von 15 Jahren und Erreichen einer Gesamtsumme von 1.300 Kilometern. Es ist ein alters- und kanusportspezifischer Ökologiekurs nachzuweisen.

Jugend-Gold

Das goldene Jugend-Wanderfahrerabzeichen wird verliehen bei erneuter Erfüllung nach Verleihung des silbernen Abzeichens im Mindestalter von 16 Jahren und Erreichen einer Gesamtsumme von 2.300 Kilometern. Es ist ein Sicherheitskurs nach DKV-Richtlinien und ein Erste Hilfe-Kurs nachzuweisen. Ersatzweise für den Sicherheitskurs wird der Nachweis des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens

der DLRG in Bronze anerkannt. In den dazwischen liegenden bzw. verbleibenden Jahren wird bei Erfüllung der Bedingungen für das Jugend-Wanderfahrerabzeichen die jeweils zuvor erreichte Stufe wiederholt.

Für die Verleihung des bronzenen und silbernen Jugend-Wanderfahrerabzeichens sind die Jugendvertreter der Landes-Kanu-Verbände zuständig.

Die Verleihung des goldenen Jugend-Wanderfahrerabzeichens erfolgt durch den Vorsitzenden der DKV-Jugend.

1.2.4. Antragsverfahren

Die Anträge für die Verleihung des goldenen Schüler- bzw. Jugend- Wanderfahrerabzeichens müssen bis zum 1. November eines jeden Jahres schriftlich an die zuständigen Jugendvertreter der Landes-Kanu-Verbände zur Bestätigung eingereicht werden. Diese müssen die Anträge bis zum 20. November bestätigt dem Beauftragten weiterreichen.

Die Anträge können durch registrierte Nutzer auch unter Verwendung des eFB gestellt werden. Die vorgenannten Bestätigungen können ebenfalls unter Verwendung des eFB erfolgen.

In Zweifelsfällen entscheiden für das Schüler- bzw. Jugend-Wanderfahrerabzeichen in Bronze und Silber die zuständigen Jugendvertreter der Landes-Kanu-Verbände, für das goldene Abzeichen der Vorsitzende der DKV-Jugend.

Mit der Einreichung der Unterlagen ist eine Einwilligung abzugeben, dass die für die Bearbeitung der Unterlagen und die Erteilung von Auszeichnungen erforderlichen personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert werden und nur von den zuständigen Beauftragten im Kanu-Verband elektronisch bearbeitet werden dürfen. Dies geschieht in der Regel durch Unterzeichnung der Datenschutzerklärung im DKV-Fahrtenbuch oder bei der Registrierung zum elektronischen Fahrtenbuch des DKV. Ohne eine solche Einwilligung ist die Bearbeitung der Unterlagen und damit die Erteilung von Auszeichnungen nicht möglich.

1.3. **Globus-Abzeichen**

Kanu-Wandersportler, die eine Leistung von 40.000 km nachweisen, können das DKV-Globus-Abzeichen erwerben.

Gewertet werden dabei alle Kilometer, die ab dem 7. Lebensjahr gepaddelt wurden.

Die Beantragung des Abzeichens erfolgt analog der Organisation des Erwerbs der WFA (vgl. Ziffer 1.1.13.).

Das Abzeichen kann nur einmal erworben werden.

2. Nichtamtlicher Teil TID-Leistungsabzeichen

2.1. Die Bedingungen des TID-Leistungsabzeichens

Die Konferenz der XV. TID hat 1969 auf ihrer Tagung in Belgrad beschlossen, für besondere Leistungen des Wasserwanderns im Rahmen der TID ein Abzeichen zu schaffen: das TID-Leistungsabzeichen.

Führen Sie ein Fahrtenbuch und lassen Sie sich Ihre Fahrt vom Gruppenleiter bestätigen. Beantragen Sie das jeweilige Leistungsabzeichen bei der nationalen TID-Organisation, gegebenenfalls sind dem Antrag die entsprechenden Unterlagen in Kopie beizufügen.

- 2.2. Das Abzeichen wird verliehen in den Stufen: Bronze, Silber, Gold und Gold mit Kranz.
- 2.3. Das Abzeichen in Bronze erhält, wer an einer oder mehreren TID mindestens 800 km zurückgelegt hat.
- 2.4. Das Abzeichen in Silber erhält, wer an
 - a) einer TID über 1.200 km oder
 - b) mehreren TID über 1.600 km zurückgelegt hat.
- 2.5. Das Abzeichen in Gold erhält, wer an
 - a) einer TID die gesamte Strecke vom offiziellen Start bis zum offiziellen Ziel befahren hat oder
 - b) mehreren TID über 2.400 km zurückgelegt hat.
- 2.6. Das Abzeichen in Gold mit Kranz erhält, wer
 - a) mindestens zweimal die gesamte TID-Strecke vom offiziellen Start bis zum offiziellen Ziel befahren hat oder
 - b) an mehreren TID über 5.000 km zurückgelegt hat und dabei mindestens einmal die gesamte TID-Strecke vom offiziellen Start bis zum offiziellen Ziel befahren hat.
- 2.7. Teilnehmer/innen unter 18 Jahre und über 65 Jahre erfüllen die in den Punkten 2.2. bis 2.6. genannten Kilometeranforderungen schon mit 60% der erforderlichen Leistung.
- 2.8. a) Maßgeblich sind die amtlichen Stromkilometer.
 - b) Die gefahrene Flussstrecke ist in einem Fahrtenbuch nachzuweisen.
 - c) Gewertet werden nur solche Kilometer, die als TID-Teilnehmer/in gepaddelt, gerudert oder als Steuerleute gefahren wurden.
- 2.9. TID-Teilnehmer aus nicht an der TID teilnehmenden Staaten reichen ihre Bewerbung bei der Nationalen TID-Organisation ein, auf deren Strecke sie die meisten Kilometer ihrer Fahrt zurückgelegt haben; im Zweifelsfalle bei dem Internationalen TID-Ausschuss.
- 2.10. Die Verleihung der Leistungsabzeichen erfolgt durch die Nationalen TID-Organisationen in festlichem Rahmen.

- 2.11. Für das Verleihungsverfahren ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Etwaige Beschwerden sind der nächsten TID-Konferenz vorzulegen.
- 2.12. Diese Bedingungen wurden bei der Konferenz am 10.10.2008 beschlossen und treten mit der Durchführung der 54. TID 2009 in Kraft. Früher zurückgelegte TID-Kilometer können in Anrechnung gebracht werden.

Anträge und Anfragen sind zu richten an den Beauftragten für die TID:

Rainer Goebel
Rheinhäuser Straße 67
67346 Speyer
☎: 06232 / 72524, 📠: 06232 / 289986
Internet: www.tour-international-danubien.org
E-Mail: goebel.steuermann@gmx.de

3. Nichtamtlicher Teil Auszeichnungen in den LKVs

Auch in den LKVs werden zahlreiche Auszeichnungen für Kanuwandersportler vergeben. Aus Gründen der Aktualität verzichten wir hier auf die vollständige Wiedergabe der jeweiligen Bestimmungen. Stattdessen empfehlen wir, mit dem zuständigen Landesverband Kontakt aufzunehmen. Dort können die jeweils aktuellen Bedingungen angefordert werden. Bitte legen Sie allen Anfragen einen ausreichend frankierten und an Sie selbst adressierten Briefumschlag (DIN A5) bei. Informationen und Kontaktdaten finden Sie auch im DKV-Sportprogramm.

3.1. Kanu-Wandersport-Auszeichnungen im Landes-Kanu-Verband Brandenburg

Informationen zu den Kanu-Wandersport-Auszeichnungen können bei der Geschäftsstelle des Landes-Kanu-Verbandes Brandenburg (www.kanu-brandenburg.de) abgefordert werden (auch Download).

- 3.1.1. Havel-Wandermedaille
- 3.1.2. Oder-Wandermedaille
- 3.1.3. Spreewaldabzeichen
- 3.1.4. Brandenburg-Leistungsabzeichen
- 3.1.5. 1000-km-Abzeichen

3.2. Weser-Wander-Abzeichen

Um die Weser mit ihren unterschiedlichen Charakteren noch mehr bekannt zu machen, wird das Weser-Wanderabzeichen des Landes-Kanu-Verbandes Niedersachsen in drei Stufen vergeben. Antragsunterlagen und Bedingungen können bei Elisabeth Thielbörger, Lortzingstraße 32 in 31157 Sarstedt, E-Mail: thielboerger@htp-tel.de angefordert werden.

3.3. Leine-Wander-Abzeichen

Auskunft erteilt der Landes-Kanu-Verband Niedersachsen (www.lkv-nds.de) oder Gerd Bode, Geschwister-Scholl-Str. 7, 37081 Göttingen, E-Mail: gbode@freenet.de.

3.4. Friesentour

Auskunft erteilt der Landes-Kanu-Verband Niedersachsen (www.lkv-nds.de) oder der Wilhelmshavener Kanu-Klub 1927 e.V., Mariensieler Schleuse-Kanal-Weg 30 in 26389 Wilhelmshaven, Tel: 04421/202360.

3.5. Wikinger Wanderfahrer-Abzeichen

Um die norddeutsche Landschaft und die historischen Wasserwege der Wikinger von der Ostsee zur Nordsee kennenzulernen, wurde das Wikinger-Wanderfahrer-Abzeichen eingeführt. Informationen erteilt der Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein (www.kanu-sh.de) oder Oliver Rausch, Tel: 0178/6976977, E-Mail: referent-wfw@kanu-sh.de.

3.6. Bodensee-Wanderfahrerabzeichen

Das Bodensee-Wanderfahrerabzeichen wurde vom Bodensee-Kanuring, dem Zusammenschluss aller am Bodensee gelegenen Kanu-Vereine aus Deutschland, Österreich und Schweiz eingeführt. Informationen, Auskünfte und Kontakte finden Sie unter www.bodensee-kanu-ring.de.

3.7. Kanu-Rhein-Leistungswettbewerb

Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland schreibt einen Wettbewerb für Befahrungen des Rheins aus. Informationen erteilt der CJD Homburg/Saar, Berufsbildungswerk, Peter Malburg, Einöderstraße 80 in 66424 Homburg, www.cjd-homburg.de